

Gebet



In der Gestalt der Maria von Magdala haben sich in der Tradition viele Elemente angereichert. Die Frau aus Magdala wurde gleichgesetzt mit der Sünderin, die Jesus die Füße wusch. Darum stellte man sie meist mit langen Haaren, nicht selten mit freier Schulter dar. Manche wollten sie gar mit Jesus verheiratet sehen.

In Wirklichkeit war sie die Frau, die in großer Treue Jesus bis unter das Kreuz folgte und als Erste Jesus, den Auferstandenen, sehen und sprechen durfte.

Die große Darstellung der Gartenszene, in der Maria Jesus zuerst für den Gärtner hält, dann aber von ihm beim Namen angesprochen wird, findet sich in der deutschen Kapelle der Grabes- und Auferstehungskirche in Jerusalem.

Herr Jesus Christus,
gib mir den Großmut der Maria von Magdala,
damit ich bereit werde aufzubrechen,
aufzubrechen zu dir,
aufzubrechen mit dir.

Gib mir die Treue der Maria von Magdala,
dir auch unter das Kreuz zu folgen,
unter das Kreuz meines Lebens,
unter das Kreuz jener Menschen, die mich brauchen.

Gib mir die Zuversicht der Maria von Magdala,
dich in den Gärten meines Leben zu finden,
in der Hoffnung,
dass du mich dort mit Namen ansprichst,
und ich dich erkennen kann als den Herrn meines Lebens.

Gib mir die Kraft der Maria von Magdala,
mich von dir zu den Schwestern und Brüder senden zu lassen,
um ihnen zu verkünden:
Ich habe den Herrn gesehen.

HB

Bibelstellen:

Lk 8,2; Mt 27,56; Joh 20,11-18

